

Arthritis planetica ist so viel, als Arthritis vaga.

Arthritis scorbutica, ein Gliederweh von dem Scharbock, oder auch jeder Schärfe des Geblüts, die sich auf einmal in die Gelenke setzt, und ihre empfindlichen Häute mit solchen Schmerzen reizet; es ist aber gemeiniglich zugleich ein herumziehendes Gliederweh, daher es einzige vor einer halten mit der vaga.

Arthritis spuria, transitoria, das falsche, kurz vorbeigehende Gliederweh, das sich oft zu andern Krankheiten schläget, und keine besondere, oder eigene ausmacht, oder überhaupt kurz anhaltende Gliederschmerzen.

Arthritis tartarea, calculosa, tophacea; das rechte Gliederweh, das schon so weit gekommen, und so tief eingewurzelt ist, daß sich in den Gelenken, und um dieselben herum die stockende Materie ganz verhärtet hat, gleichsam gypsicht, und wie ein Sand oder Weinstein ist, daher man oft in den Leichnamen ganze Stücke solcher Materie aus den Gelenken heraus graben kann.

Arthritis vaga, das fliegende Gicht, laufende Gicht; hat alle wesentlichen Umstände des wahren Zipperleins, und nur dieses besonders, daß es nach Art eines starken Flusses, oder rheumatismi, immer von einem Glied und Gelenk zu dem andern zieht, und niemal lang in einem wütet, ja, daß es auch manchmal sich schnell in edle innere Theile per metastasis ziehet, welches höchst gefährlich ist, wo es eine bösartige Materie zu seinem Grunde hat.

Artرون ist so viel, als Artienlus.

Atticoca, Artiscoea, Carduus sativus, Articocalus, Cinara, Scolymus, Artischocken.

Articularis morbus, ist so viel, als Arthritis.

Articulorum anima ist die radix Hermodactyli.

Articulus, artron, articulatio, articulamentum, ein Gelenk, oder

Gegend eines Glieds und Beines, daß dasselbe nachgiebt, und sich bewegen und biegen läßt.

Artiscus, soll so viel seyn, als trochiscus, man versteht aber auch darunter besonders die Trochicos de viperis, die aus Brod, und dem Vipernfleisch gemacht werden.

Artomeli, ein Cataplasma, oder Brey umschlag von Honig und Brod gekocht.

Artus, die Glieder, Gliedmassen, als Hände und Füße.

Arum, Barba Aronis, Serpentaria minor, Dracontia minor, Zehr- wurz, Fieberwurz, Pfaffenpint, deutscher Ingwer; Aron, Aronwurzel, ist ein nach seiner Bildung ganz besonderes Gewächs, welches nicht selten in Deutschland wächst, man braucht aber davon hauptsächlich die Wurzel in den Apotheken getrocknet; sie ist rund, ganz weiß, so groß, als eine welsche Nuss, sehr scharf und brennend auf der Zunge, so, daß, wenn man sie läuet, und hinunter schlucken will, es in dem Hals ist, als ob man Pfeffer darinn hätte, und ein fast unleidlicher Durst erfolgt, man pflegt sie auch daher gemeiniglich mit Essig oder Wein zu bessern, und hat sie also in Wein eine Zeitlang eingebetzt, und wieder getrunknet unter dem Namen: rad. ari præparat. Sie hat wegen ihrer Schärfe eine nachdrücklich eröffnende, Schleim zertheilende und verbändernde, abstergirende, harntreibende und gelind latirende Kraft, man verordnet sie oft unter die Arzneyen, womit man den Magen zu Erbrech- oder Larixmitteln zu bereiten will, oder unter die innerlichen Digestive, verschreibt sie auch in die Kräuterweine, die Alten haben auch noch davon die facultas rad. ari gemacht, welche von einer solchen Wurzel gewiß noch kräftig seyn können; einige machen auch noch davon ein Extract zu Pillen, von dem pulv. incid. Stahl. macht es den dritten Theil aus, es kommt auch viel in den pulv. stomach. Birkm. und etwas in

in den cacheet. Quercet. und in das specif. antatroph Wepfer.

**Arythmus, arrhythmus**, ein unzeitlicher Puls, in welchem nicht die geringste Ordnung oder Verhältniß der Schläge wahrzunehmen ist.

**As, asarium**, bedeutete bey den Alten ein Gewicht von einem halben Koch, oder 2. Quintlein.

**Asa, assa**, ist ein Wort, das hauptsächlich von 2. Arten der Harze gebraucht wird, davon das eine asa dulcis, das andere asa foetida genannt wird.

**Asa dulcis**, Benzöe, Benzoin, Belzoinum, Benzöde, wohlriechender Asant; ist ein trockenes, sehr wohlriechendes Harz, von Geschmack scharf, zäh, harzicht, läßt sich nicht in Wasser fern, sondern nur mit Oelen und Geistern auflösen, es ist aus verschiedensten Stücklein, und gleichsam Brocken zusammen geronnen, die theils weiß, theils gelb, auch braun aussiehen; das beste hat grohe, weiße Flecken, wie aufgeschnittene Mandel, und wird daher Amygdaloides genannt, es muß auch keinen Unrat, und kein Reizwerk mit sich vermischt haben, es steht dieses Harz aus dem gerigten Baum, der von Linnæo: *Laurus, foliis enervibus obverse ovatis, von Boerhaave arbor Virginiana benzoinifera, citri vel Limonii folio* genannt wird, es wächst derselbe in Java und Sumatra, wie auch in dem reichen Siam und Martaban, und in America; das Harz erhält sehr, verdünnet alle zähe Säfte, wird besonders vor die Brust und Lungen geschrämt, wider den Husten, schweren Athem und Catarrhen, es wird auch wegen seines angenehmen Geruchs öfters zu den Rauchwerken, Schminks pulvern und Seifen genommen, wie wir es in dem pulv. cosmet. ad manus, candel. sumal. pulv. sumal. odorat. und pulv. sumal. Haug. und mappa pro fornace odorifera haben, so nehmen es auch einige unter das Sigellak. Innerlich wird es öfters in Pillen verordnet, man hat

auch eine Ess. benz. simple. und compos. es kommt auch in die pil. de Styrac. man setzt auch davon mit Brandkernwein eine Essenz an, welche aber mehr äußerlich unter die Schminkwässer gebraucht wird, wenn man davon wenige Tropfen in das Wasser gießt, wird dasselbe ganz milchig davon, das hessien ale dann einige Jungfernmilch; es hat aber dieses Harz noch viel besondere, wodurch es sich von andern unterscheidet, es zeigt eine merliche Fertigkeit nur nach dem Angreifen, wenn man es zerstoßen mit Sand mischt, und in einer Retorte über das Feuer setzt, bekommt man davon viel dicker, schwarzes Oel, oleum benzoe, aus welchem man durch frisch Wasser das Salz oder die flores auslaugen kann, ja, wenn man das Harz allein einsetzt, steigen Dünste auf, und sammeln sich in Gestalt eines Sublimats, oder Blumen in dem Halse der Retorte, wie ein weißer, salzichter Schnee, es ist ein wahres, sehr leichtes Salz, das sich leicht in Wasser auflösen läßt, man nennt es flores benzoe, sie riechen sehr durchdringnd, sind auch dem Geschmacke nach scharf, und von der nachdrücklichsten Wirkung in allen Brustumständen, in welchen kurz zuvor das Harz selbst gelobt worden, und lösen mächtig auf, reizten aber bey nahe nur zu stark.

**Asa oder Asa foetida**, Laser foetidum, Syriacum, Stercus Diaboli, stinkender Asant, Teufelsdreck, ist eine trockene, unformliche Materie, die zwar viel harziges hat, das sich nicht in dem Wasser auflösen läßt, aber noch mehr schleimiges, das ganz in dem Wasser vergehet, sie besteht aus weichlichen, gelben, braunen, oft auch ganz rosenfarben Klumpen; das Gewächs, davon man sie hat, gehörte in die Verwandschaft des Eichstöckels, es wächst vorsätzlich in Persien, und diejenigen Pflanzen besonders, welche um Herat herum auf einer Einöde aus dem Felde, und auf den benachbarten Bergen